Bezugspreis: Der . Caunusbote' erfcheint ich jedoch mit Ruenahme det Conn- und Sciertage und foftet im Diertelabe einschlichlich Beingeriobn Mf. 5.50, durch die DoR ine Saus gebracht ftellt fich der Bezugspreis aufil 3.25.

Homburger Tageblatt Anzeiger für Bad Homburg v.d. Höhe

Anzeigenpreis:

Die fechagefpaltene Petit-Beile oder deren Raum toftet 20 Pfg., im Reilameteil die Petitzeile 50 Pfg. Bei Anzeigen von auswärts foftet bie fechogespaltene Detit-Beile 25 Pfg., im Reflame. teil die Petitzeile 60 Pfg. BeiWiederholungen Rabatt Dauerangeig. i.Wohnungeangeiger nach Zeilengahl. Inferate rechtzeitig erbeten.

Poftfdedfonto Br. 8974

Seantfurt am Main

Bochenkarten : 45 Pf.

Defdafteftelle: Rubenftraße 1

Gefdaftoftelle und unfere 5 Halen gu begiehen, 25 pfg.

finstlanmmera 10 Pfg.

Anzeigenpreis: Die sechsgespaltene Betitzeile ober beren Raum 60 Pf., für auswärts 80 Pf. Bezugspreis: ab 1. April 1920 ginzeigenpreis: 3m Reflameteil: die Petitzeile 1.25 Pf.; für auswärts 1.50 Pf.

Samstag, 12. Juni 1920

Gegründet 1859

en Tag

nan die

chuhe

scho.

halten

s tut

a

Mertz, Maine

richba

verfaufen. rftraße 11

skocher

rtaufen. nabe 22 L

Biefen

ertaufer

2 24Hee 2

od-Anar

noch Fr

glinder

frag. in b 81. u. 474

ungertren

einigt-iedrich, age 14.

[prungfat

tufen.

teinmen,

ejucht:

e Bieger

m. habi

reibillo

Inlage 58

hlaud

age 59.

gerin

prichten,

aushall

urts with

gung und

tiferftr. 90

rau

Rirborf

rmann.

r jofort

drichten.

Riavier

Beichäfts.

nter 4787

ierte

er

ieten.

age und

antf. a. Dt.

I. 4721

3immer

ing) per 4750

30 part rg.

jejucht.

je 50.

4729

4748

pen

βth,

Barten.

d)bad).

Das Spiel mit den Kombinationen. (Gine Stimme von Lints.)

Man ichreibt uns:

Der politifden Phantafte ift in Diefen Tagen Tur und Tor geoffnet, und es brangt fich einem mandymal ein Lacheln aber Die Findigfeit auf, Die in Der Preffe aller Richtungen auftaucht. Alle Dieje Rombinationen eilen einstweilen aber noch ben Tatfachen meit poraus. Bur Stunde if man über unverbindliche Borbefpre, bungen innerhalb ber Parteien und wifden ben Parteien nicht hinausgefommen. Die Graftion ber unabhangis gen Gogialbemofratie ift erft im Begriff fich gu fonstituieren und dürfte biefe Tatigfeit erft geftern beenbet haben. Erft bann ift fie natürlich auch in ber Lage, Enttheibungen gu fallen. Ihre Berolbe haben aber bereits jest ertennen laffen, wie diefe Enticheibung ausfallen wird, und es liegt sorberhand fein Grund ju ber Unnahme sor, baß bie Unabhangigen nach ihrer ftets gezeigten Tenbeng Diese nunmehr verleug-nen werden. Die U. G. B. weiß, bag fie nur farf ift in ber Opposition, und es ift mit hundert gegen eins gu rechnen, bag fie Die Oppositionsstellung auch nicht aufgeben mirb. Aber auch bei ben Mehrheits. fogialiften madft ber Bille gur Oppofition immer mehr und die Parteitonfereng, die am Conntag in Berlin gufammen: britt, wird, maifricheinlich fogar einftims mig, ben Beidiuß faffen, bag an ein Battieren mit ber "Deutschen Bolfspartei" nicht ju benfen ift. Db fich allerdings die Soffnungen erfüllen werben, Die bie Mehrheits. fogialbemotraten begen, wenn fie in bie Opposition geben, ericheint boch noch recht zweifelbaft. Die Demofraten find in hren Meugerungen noch gurudhaltenber, und ber Barteiporfigenbe Genator Besetfen bat eine folche Burudhaltung auch bringend anempfohlen. Wenn biefe Bartet elfo auch noch fein flares Wort gesprochen bat, fo barf es doch mit großer Bahricheinlichfeit als ausgeschloffen gelten, bag fie Ach an einer Regierung beteiligt, an ber bie Mehrheitssozialiften nicht beteiligt and. Was endlich bas Bentrum anbelangt, fo mehren fich bier bie Stimmen, Die einem Busammengeben mit ber Deutiden Bolfspartei bas Wort reben. In Diefer Sinficht ift gerade bie Meugerung Glesberts fennzeichnend, ber in ber

empfiehlt, bag er meint, bie bisherige Regierungsfoalition muffe auch in Bufunft tes gierungsbilbend fein. Unter Burechnung ber Mandate ber Baprifchen Boitspartei, unter Umftanben auch ber Welfen, merbe man leicht über bie nachfte Beit hinmegfommen, ohne bag bamit bie Wefahr ber Dauerfrife allerdings befeitigt wirb. Indeffen, die Stunde brangt und porerft ift bas wichtigfte, bag wir aus ber gegens martigen Rrife heraustommen und barauf bebacht fein muffen, bag mir eine Rataftrophenpolitit unter feinen Umftanben vertragen fonnen.

# Reubildung ber Regierung.

Berlin, 11. Juni. (Bolff.) Der Reichsprafident bat Reichsbangler Duller, mit ber Reubildung bes Rabinetts beauftragt. Der Reichsfanzler wird fich noch im Laufe bes Tages mit bem Reichstagsabgeordneten Crispien von der Unabhängigen Sozoialbemofratie in Berbindung

Der Reichstangler an Die Unabhangigen,

Berlin, 11. Juni. (28B.) Der Reich s. fangler bat infolge bes ihm geworbes nen Auftrages gur Rabinettsbilbung an ben Mbg. Crispien von ber unabhangis gen fogialbemofratiften Bartei Soreiben gerichtet, in bem er ausführt: Bur Lojung ber mir gestellten Mufgabe menbe ich mich zuerft an Die Leitung ber unabhangigen fogialbemofra. tifden Bartei Deutichlands. Die Bahlen brachten ber unabhängigen foglate bemofratischen Partei 80 Mandate und machen fie bamit gur zweitstärfften Partei bes fünftigen Reichstags. Die Beteiligung unabffangigen fogialbemofratifden Partei an ber Regierung ift beshalb bas Rachftliegende. In unferer jungen beutiden Republif ericeint mir Die Teilnahme ber unabhängigen fogialbemofratifden Partei an ber Regierung aber beshalb als befonders notwendig, weil nur burch eine nach linfs bin verftarfte Roalition sa regierung unfere republifanifden Ginrichtungen gegenangriffe bon rechts perteidigt, reaftionare Attentate auf ben Achtstundentag und die sogialpolitiffen Errungenichaften ber Rachfriegszeit abgewenbet werden tonnen und eine auswärtige Politif burchgeführt merben fann, die ben republifanifchen und pagififtifchen 3been

ber meit überwiegenden Mehrheit bes beutihen Bolfes entspricht. - Unichliegend bat berReichsfangler herrn Erisplen gu einer Befprechung, mobel er gum Schluß auf bieDringlichteit berRegierungsbilbung megen ber in Gpa ju führenben Berhandlungen hinwies.

### Die U. S. B. lehnt ab.

Auf bas Schreiben bes Reichskunglers ift am 11. Juni nachmittags eine Antwort ber unabhängigen fogialbemofratifchen Bartei, gezeichnet Criespien, eingegangen, die folgendermagen lautet: Gehr gechrier Berr Reichstangler! 3m Auftrage bes Bentroffomitees ber unabhängigen fogialbemofratifchen Bartei Deutschlands übermittele ich Ihnen folgende Untwort auf 3hre Ginladung vom 11. Juni gu einer Mu 9fprache über ben Gintritt von Dit. gliebern unferer Bartei in bie neu gu bilbene Regierung: Die unabhangige Gogialbemofratie fann nicht in eine Regies rung eintreten, Die fich bie Bieberaufrichtung ber im Rriege gufammengebrodenen fapitaliftifden Musbeutungswirticaft jum Biele gefest bat und gur Rieberhaltung bes Proletaritas ben Militarismus neu belebt und ftarft, wie es bie bisherige Roalitionsregierung getan hat. Der Gintritt ber unabhangigen SSozialbemofratie in eine foldje Regierung murbe eine Unterftugung ber fonterrevolutionaren Bolitif bebeuten, Die fie grundfählich befampft bat und mare eine Preisgabe ihres Programms und Berrat an ben Intereffen ber Arbeiter, Angestellten, Beamten, Rleingewerbetreiben-ben und Rleinbauern, Die ber unabhängigen Sozialdemofratie bei ber Reichstagsmahl Stimme und Bertrauen geschenft haben für Die Fortfegung ihrer Politif bes rudfichts. lofen proletarifchen Rlaffentampfes, mit bem Biel ber Befeitigung ber tapitaliftifch-militariftifden Rlaffenbertichaft, Bur Erfämpfung biefes Bieles ift bie unabbangige Cogialbemofratie ju Beginn ber Revolution in eine gemeinfame Regierung mit ber rechtsfozialiftifchen Bartei eingetreten. Trogbem biefe Bartei versprochen hatte, das fogialiftifde Brogramm jur Grundlage ihrer Regierungspolitif gu machen, haben ihre Bertreter unausgeseth: eine Bolitif besRompromiffes mit ben Bertretern ber alten ftaatlicenBurofras tie, der fapitaliftifchen Parteien und bes alten Militarismus getrieben, fobag bie unabhängige Sozialbemofratie gezwungen

war, aus ber Regierung auszutreten, um nicht miticuldig ju werben bei ber Bieber= belebung des Kapitalismus, des Militarismus und ber von ihnen ing Wert gefesten blutigen Gewaltpolitit gegenüber ber revolutionaren Arbeiterfcaft. Die feits bem betriebene rechtsfozialiftifche Roalitionspolitif mit tapitaliftifchen Barteien hat dagu geführt, die mahren Dachtverhaltniffe ju verichleiern und bie Arbeiterflaffe in ihrem Bormarich ju behindern. Die Erftartung ber Reaftion, wie es bei ben Reichstagsmahlen gum Musbrud getommen ift, ift nur die Folge ber rechtssoziaistischen Kompomigpolitif mit ben geschworenen Feinben ber Arbeiter flaffe und fann nicht befampit werden burch bie Fortfegung bet bas Proletariat vermirrenden und fpalten den Rolitionspolitif, fondern nur durch eine grundfähliche, flare und tonfequente fogialiftifde Bolitit, be Die Befigergreifung ber politifchen Macht durch bas Proletariat und beffen Mileinherrichaft bis gur Bermirflichung bes Sozialis mus erftrebt. Ergibt fich aus ber Entwidelung ber Revolution die Rotwendigfeit einer fogialiftifden Regierung, fo tommt für die unabhangige Gogialbemo-Tratie als Uebergang nur eine rein fogialiftifche Regierung in Betracht, in ber fie die Mehrheit hat, ben bestimmenben Ginflug ausubt und in ber ihr Brogramm bie Grundlage ber Bolitif bilbet. Durch diefe Antwort burfte auch nach Ihrer Meberzeugung die von Ihnen gewünschte Ausiprache gegenfiandslos geworben

# Die Meinung des "Borwarts"

Die Unabhängigen haben eine Rechtstoalition erzwungen.

Berlin, 12. Juni. (Brip. Tel.) Der Bormarts" fagt, bie Unabhangigen hatten mit ber Ablehnung Die Bilbung einer Rechtstoalition erzwungen. Ihre Begrundung biefes Schrittes enthalte eine Saufung von faliden Borausfegungen und Unwahrheiten. Gie hatten ihre Bebingungen ftellen fonnen, um die Gogialbemofratie in ihrem Bestreben, bas Steuer meiter nach lints gu breben, gu unterftugen. Die Unabhangigen erflarten auch jest, Deutschland gang allein regieren gu wollen, obwohl erft am 6. Juni nur 4,8 Millionen Stimmen für fie abgegeben

## "Rameraden".

Der Roman einer Frauenargtin. 16) Bon Eva Schröter - Solft. Copyright 1919 by Grethlein & Co., G.m.b.H., Leipz.

Alfred Sorn tampfte mit fich - mit feinem törichten, traurigen Bergen, bas bet Cinen in Schnfucht und Schmers nachbing und mit bem ichlummetenden Jugend Abermut, dem beigen Temperament, bas e. in letter Beit fo febr gebandigt hatte.

Satten die Rollegen nicht gang recht, wenn fie ihm porhielten, bas mare unnatürlich, und er follte fich aufraffen? Sie ahnten ja nicht und follten auch nicht miffen, wie mund fein Berg mar, Die beiben lofen Spotter wurden nur barüber lachen. Was hat es auch eigentlich für einen 3wed, Diefer ungludlichen Reigung jo nachanhangen - bog ba nichts ju andern und auch wichts su hoffen war, bas wußte er boch sang genau. Gollte er mit feinen 28 3abren icon gang perbittern und Lore Bersfelb nachtrauern - Die wurde ihn ficher auslachen, wenn fte bas wußte.

Da gab et fich einen Rud.

Wollt 3hr benn eigentlich hingeben?" fragte er noch etwas abwejenb.

"Bu 'nem Schwoof nach bem Grunewald", lachte Sabersti.

"Saft bu noch nie fo'n Schwoof mitgemacht?" fragte Buidmann fpottifch.

"Ja, bas ichon. Bor Jahren am Rhein." Dorn jagte bas gang pertraumt.

"Ra allo, dann bift bu boch fein Ren ling mehr. Unfere Berliner Mabels find minbeftens ebenfo ichneidig wie bie am Rhein", erflarte Buidmann.

"Siehft bu, ich bringe mein Dabel gleich mit", fiel nun ber andere ein, "na, und bie hat ein paar Freundinnen im Sinterhalt, ba tonnt Ihr eure Auswahl treffen. Bas fagit bu nun, Sorn, ift für alles geforgt, brauchft blos gute Laune und ein bifichen Geuer mitzubringen und die hohe Juftig und Lebensfaffung für ein paar Stunden guhaufe laffen. - Rinder, wogu ift man benn jung und lebt in bem Gunbenbabel hie", und Geverin von Saberefi begann eine Operettenmelobie gu fummen, Alfred Sorn taute langfam auf, und ale er bann mit den Freunden gusammen in einem Cofe faß, hatte er bald glanzende Augen und tonnte lachen und Bige reigen. Buerft tar er es noch etwas gezwungen, bann verichwand langfam Die ichwermutige Maues, Die fein heiteres Smit umftellt hatte, und er mußte, morgen wollte er ein anberer fein und die gange Bergangenheit mit ber Einen barin vergeffen.

Als bie brei Referendare bann bas Cafe perliegen, verabrebeten fie fich morgen um brei Uhr auf bem Lehrter Bahnhof gu treffen. -

Alfred Sorn betam feine Gemiffensbiffe. Die Sonne ichien fo bell und warm vom florblauen himmel herab, die festlich geputten Meniden eilten alle, um fo ichnell wie möglich ine Freie gu fommen, und er murbe formlich mitgeschwemmt,

Rur einmal, als er bie Stufen gum Lehrter Babnhof hinaufftieg, ichof es ihm burch den Ginn: Gie muß heute Dienft tun und fann nicht binaus in ben goldnen Sonnenichein.

Da mar er oben auf bem Bahnfteig und ba ftanden die Freunde und neben ihnen brei ichmude Mabels in billigen mei-Ben Dullfähnchen und weißen Blumenhuten, und faben doch alle brei fo leder aus. daß Sorn bas Berg lachte.

Er murbe ohne große Beremonie porgestellt, und bann tam auch icon ber Bug. ber febr befest mar. Es mar feine R.c. nigfeit, einen P'at - und fei es auch nur einen Stehplat - ju erhalten. Sorn fab, wie die Freunde mit ihren Madels in ein Abteil fletterten, bas icon giemlich voll war - - ba fagte ein Stimmden neben ihm. 36 glaube, gang binten ift nehr Pay." Er fah ju feiner Bermunderung, ag die eine ber brei Mabels, an feiner Geite geblieben mar.

"Ra, bann wollen wir mal babin lauren."

Sie eilte mit leichten Gugen por ihm bet, und wirflich fanden fie noch zwei ziemlich bequeme Stehplage - ba fuhr ber Bug auch ichon an-

Run hatte er für bie Dauer einer halben Stunde Beit, fich feine Begleiterin, Die 10 tren an feiner Geite geblieben mar, genauer anguseben. Sie hatte ein gang niedliches Geficht ben, frifche Farben, für beren Editheit er garantieren ju tonnen glaubte, legen wieber.

duntles hoar, das fich in allerliebiten Lodden um die Stirn fraufelte, fanfte braune Augen und ein ichwellendes rotes Lippenpaar, hinter benen, wenn fie iprach und lachte - und bas tat fie fast immer, eine Reihe allerliebiter fleiner Maufegahn ben jum Borichein tamen. Gie mar von fleiner Geftalt, voll und boch zierlich. Ihre Sprechweise war nun leider nicht nach Alfred horns Geschmad, fie rebete, wie ihr ber Schnabel gewachsen mar, ftand auf Rriegsfuß mit mir und mich und überhaupt bem Dativ und Affufatio - aber er fagte fich fonell, für ein Bergnugen für einen Rachmittag mar es icon in Rauf zu nehmen.

Es war brudend beiß in bem Abteil, wo fo viel Menichen gufammengepfercht maren, un anderen Stationen maren noch viele hingugestiegen, fo bag er jest bicht neben feiner Begleiterin ftand.

Mls an einer Station etwas Luft murbe, nahm er ben but ab und mifchte fich mit bem Taichentuch bie Stirn. Er fühlte burch bas feine Leinen Die Rarben auf Stirn und Bange und fagte fid, wie fomme ich hohmohliblicher Afabemifer zwifchen biefe gufammengemurfelten Menfchen, und ein Blid auf fein Madden fagte ihm beutlich. wie ftolg fie mar, einen fo feubalen Freund ju haben. Er schüttelte bie emporfeimenben Regungen ichnell ab. Run war Station Grunewold erreicht - alles verließ fo schnell wie möglich die Wagen. Am Ausgang des Bahnsteigs fand Alfred die Rob-

"Germania" eine Lolung ber Krife badurch

bis ber

fdneib

Denn

Bettof

Elemel

anitan.

Mittel

amt in

Diefer

mange

pielfa

Weth:

fieblid

Perito

träglin

made

dien e

But T

Mbet

ift bod

Galle,

perich

hanbe

liden

orben

auf b

menn

ift un

bann

Licheri

merbe

Rabti

mache

in bi

bie o

fomm

nicht

fenna

fen,

in e

faffer

ficher

H

wurden und 20,4 Millionen gegen fie und obwohl bei den Reichstagsmahlen 5,6 Mill. Stimmen für die Gogialbemofratie abgegeben murben gegen bie 4,8 Mill. Stimmen für die Unabhangigen. Das beutiche Bolf werde jest die Regierung befommen, die die Unabhangigen gewollt hatten, nicht die unabhängigen Bahler, die über ben Erfolg ihrer Stimmenabgabe por Erstaunen auf den Ruden fallen werben.

## Ein Dynamitdepot in die Luft geflogen.

Bis jeht 173 Leichen geborgen.

Temesvar (Ungarn), 11. Juni. (ABB.) Muf der Grube "Sungaria" in bem bet Staatseifenbahngefellichaft gehörigen Bergwert von Uning ift bas Dynamitbepot ber Grube aus unbefannter Urfache in Die Luft geflogen gerade in bem Mugenblid, als die Arbeiter ben Schacht verlaffen wollten. Bis jest murben 173 Leichen geborgen. Außerdem murden 36 Bergleute mit ihweren Berletungsericheinungen Krantenhaus gebracht. 36 Bergleute merden noch vermigt.

### 45 Millionen Dollar für Lebensmittel aus Amerita.

Berlin, 12. Juni. (Briv. Tel.) Das Sandelsminifterium ber Bereinigten Staaten benachrichtigte laut "Boffifcher3tg." bie deutsche Regierung, daß ein Rredit von 45 Millionen Dollars mit Gleifchexportfirmen vereinbort worben fei und daß die fofortige Berichiffung von Lebensmitteln nach Deutschland erfolgen

### Das Seldenlied von Täbris.

Bahrend Lloyd George in London verfucht, ben bolichemiftifchen Stoß gegen bas Bentrum des britischen Imperialismus, gegen ben Orient, aufzuhalten, ein Stoff. ber pon Mohammebanern auf Gebeiß Dos. faus geführt wird, alfo in biefen Tagen. der ruffifchenglischen Berhandlungen ift Berfien in ber britifchen Breffe befonbes aufmertfam behanbel morben. Die turfifchen Rationaliften und bie Bolfcemiften hatten bie Englander in ber fruchtbaren Proving Aferbeidichan geichlagen. In Bafu und Enfeli waren bolichmiftifche Truppen gelandet worden und die Entscheidung spielte gunachst um Tabris, bann um Teberan, Gelingt es Llond George nicht, mit politischen Mitteln bem Borbringen ber Türken und Bolfchemiften im Berein mit einer perfifchen Partei am Rafpifden Dicer lahmgulegen, bann ift ber Beg nach Indien bedroht, und zwar fo bebrobt, bag England riefige militariche Machtmittel bagegen einseten mußte. England fann aber Berfien nicht aufgeben, Berfien ichust Indien und Dejopotamien. England ift durch ben Bertrag mit Berften bom Muguft 1919 verpflichtet, Berfien gegen Rugiand ju ichugen. Diefer Bertrag ichloß Franfreich und ben Bollerbund aus Berfien aus. Die frangofifche Preffe ichrie damals Zetermordio, heute, ba bie britifche Bofition in Berfien wanti, wird man an ber Seine ichabenfroh lächein.

"Mo feid Ihr benn fo lange gewesen?" rief eine ber Madels ihm und feiner Begleiterin ju. Diefes "Ihr" gab bem empfindlichen Sorn wieder einen Stich. -

Run gings burch ben Grunewald auf weichen Bfaben bem Forfthaus gu - es war ein iconer Weg und die fleine Gefellichaft ehr ausgelaffen. Befonbers ber Bole und fein Mabel maren tonangebend, fie fangen Lieber, Die neuesten Schlager und Gaffenhauer, und die andern ftimmten ein. Alfred mar gang bei ber Gache - nur fur eines Augenblide Lange, bachte er, als fte am Teufelfee poruberfamen: "Bier maren wir neulich auch gegangen - Lore, Schobel und ich - und haben von Beidelberg gefcwärmt" . . .

Da fühlte er fich von feiner Rleinen, bem Mariechen Commer, unter ben Arm gegriffen, und ehe er fich verfah,war fie mit ihm ben feil abfallenben Weg heruntergefauft; alles lachte und dann folgten die beiben Baare ihrem Beifpiel.

Run maren fie im Forfthaus angelangt und fagen balb um ben Raffeetifch por ben diden Taffen, in benen eine ichwarze Brube glangte, und agen Streugelfuchen. Es mat febr gemutlich - aber bie Dabels brang. ten balb jum Tang, und aus bem fleinen Saal brang bie Mufit fo verlodenb berüber.

Da gingen fie bann binein - und MIfred tangte, lachte, ichergte, bangte, fugt. - bis der Abend hereinbrach.

Ach, war bas foftlich gewesen, fich mal jo ausgutoben, jo gang ohne 3mang, vergeffen, mer man war - bloß jung fein und was Warmes, Beiches im Urm haben,

Arieg der Perfer gegen die Berfer, ber Bolldemiften und Rationalturfen gegen die englischen Truppen und die perftichen Demofraten, Die feit jeber Goldlinge Englands waren und beren Theraner Parlamentipielerei por allem einInftrumentEnglands gegen Rufland war. Rach bem Gindringen ber Turfen in Alerbeidichan und nach bem Bordringen ber Ruffen bom Gudufer bes Rafpifchen Meetes aus über ten Cibrus auf Teberan mar Die Lage ber englischen Truppen und der perfichen Demofraten bochft fritisch geworben. In Tabris amtierte ber beutiche Ronfu, o 28 mit Dow. Das beutsche Konfulat war ber einzige unparteiifche Ort in biefem Burgerfrieg. Ronful Buftrom, ber von ben englandfreundlichen perfifden Demolraten beteite mabrent bes Krieges geachter morben war, ift bei ben ' Orientalen ais Sort der Unparteilichfeit befannt. Das Konjulai wurde Ufpl für Berfolgte. Ronful Buftrom mar ben Briten und brietenfreundlichen Perfern ein Dorn im Auge, Unter bem Bormand, er habe die Unparte richfeit verlett, ift das Konfulatsgebaude von Bei fern ungegriffen worben, Der beutiche Ronfu! trat mit feinem Leben für feine Unparteilichfeit und für feine Gafte ein. Iat das, was nach deutschem und orientalischem Chrenfoder Gelbitverftanblichfeit ift. Er ift unter ben Streichen Englands gefalfen. Berfifche Demofraten waren Die Merfzeuge. Der Appell an die Furcht batte, wie der Konsul vor seinem Tode noch telegraphierte, in feinem beutschen Bergen feinen Wieberhall gefunben Rach der Beldentat und ber ichnoden Berlegung der beutiden Reutpolität fluchteten

Mittlerweile tobte in Werbeibichan ber

Aber das Seldenlied nom deutiden Konful Buftrom wird durch ben gangen Orient gefungen werben. Bom Ril bis gum Ganges, überall bort, mo Bolfer unter ber Stlavenhand berBriten liegen und marten, bis ihre Stunde gefommen ift. Ronful Buftrow! Diefer Deutsche, ber auf verlorenem Boften fur bie bobere Chr. und Pflichtauffaffung ftarb, bewies, dag Deutfchlands Manner noch fur Chre und Bflicht gu fterben miffen. Seine Tat, die Gelbftver ftandlichfeit, mit ber er burch die Baffe bie Ehre des deutschen Namens wahrte, ift Troft in diefer Trübfalszeit.

Englander und Perfer aus Tabris.

### Lofalnadrichten.

Bufchriften über Lotalereigniffe find ber Rebattion ftets willfommen und werden auf Bunich honoriert

\* Stadtverordneten-Berjammlung im Rathaufe am Dienstag, ben 15. Juni 1920, abends 8 Uhr. Tagesordnung .

Abtommen mit ben Orcheftermitgliedern.

- Gin Rammermnfitabend wird am 21. Juni von den beftens befannten Rünftfern 30h. Meyer, Buttenberger und Grl. Gergens. veranftaltet, Das Brogramm umfaßt nur flaffifche Stilde.
- S Der Evangelifche Danner. und Bunglingsverein balt morgen Conntag Abend feine Generalverfammlung ab, su ber bie Mitglieber auch an biefer Stelle um gablreiches Ericbeinen gebeten merben.

"Bir geben jett!" fagte Gabersfi gu

"Romm, wir wollen geben", fagte er

"Schon?" ermiderte fie, Die vollen Lip-

"Ach, was fümmern uns die andern,

Soord ben bereitigen Balger - fomm, ben

tangit bu noch mit mir." Da mußte et

lachen und ließ fich von ihr in ben Gaat

bereingebrochen - aber bie Wege maren

belebt, und bie vielen Spagierganger wie-

fen ihnen den Weg. Dicht hatte fich Da

rieden Commer an ihren Treund gefdmieg:

und fab mit ihren fanften Braunaugen

gartlich ju ibm auf. Da wurde Alfred

horns hers weich, und fein beiges Tempe-

rament brach fich Bahn, und tiefer jog ei

fein fleines Madden in den bunflen Wath

tolles Treiben, Die Buge m aren übervooll

und wieder befam Alfred Sorn und Da-

riechen Commer nur einen farglichen Steh-

plat. Gang bicht ichmiegte fich bas gierliche

Ding an ihn - und er beugte fich berab

und flufterte ihr allerlei in bas fleine Ohr.

Geben wir nun noch wohin?" fragte fie

Aber gewig bod, bachteit bu, ich ifide

"Ach ja" - fagte fie mit ftrablenben

bich jest ichon nach Saufe? Bir fteigen am

Boo aus und geben noch in ein Raffee."

bag fte oft beiß errotete.

ibn ba mit einem Dal.

Muf bem Babnhof Grunewald mar ein

Dann gingen fie. Die Dunfelheit mar

"Die andern geben auch icon."

feltfam weich.

ziehen. -

binein . . .

Augen.

pen aufwerfend.

Gin Gebenttag für die tatholifche Gemeinde ift ber 14. Juni, benn an biej m Tage find 25 Jahre vergangen, feitbem bie Rirchengloden auf brei geschmudten Bagen ihrem Biele gugerollt murben. Um 16 Juni 1895 fand bie Glodenweibe unter gabireicher Beteiligung ftatt. In einem, in ber Rirche errichteten Beruft, welches herr Runftgartner Maag finnreich geschmudt batte, bingen bie feche Gloden, Die Bfarrer Birbas. Rirborf, unter Affifteng von Bfacter Dengel und des Pfarrers der Gemeinde Bommers. beim, weibte. Um 17. Juni murben bie Gloden in Gegenwart bee bamaligen Landrats von Meifter von einer, aus hiefigen Mufitverftandigen und Mufitfreunden gebildeten Rommiffion einer nochmaligen Brufung auf ihre Tone und Rlangwirfung in ber Rirche unterzogen Der Mufzing ber Gloden in ben Riichturmerfolgte am 19. Juni Die Turmubr bat am 13. Juli 1895 jum erften Dale die Beit verfündigt.

. Die Steuerlarte Um irrigen Muffaffungen gu begegnen, fei barauf bingewiefen, baß jeder Urbeitelobn, ber am 25. Juni 1920 gur Auszahlung gelangt, bem gebnprogentigen Abzug gur Eintommenfteuer unterliegt und gwar auch bann, wenn er auf einen vor dem 25. Juni liegenden Beitpunft entfällt. Wenn also beispieleweife fur bie Lohnwoche vom 21 bis 26. Juni 250 Mart Aibeitslohn ausgezahlt wurden, fo find 10 Brogent von ben gangen 250 Mart gu fu gen. Wenn am 30. Juni 1920 1000 Marf Ar. beitelohn für ben Juni ausgezahlt murben, fo unterliegen die gangen 1000 Mart bem Abzug. (23. B.)

\* Berhinderte Fleischpreiserhöhung? Blattermelbungen gufolge, batte bas R ei ch s. ernabrungeminifterium beabfichtigt, bie Bieb- und bamit bie Fleischpreife gu erhoben. um baburch ben Landwirten Erfa b für die nicht mehr auf ber bisherigen Sobe gu baltenben Breife ber Sante gu ichaffen. Diefer Abficht, Die Biehpreife auf anderem Bege fo in der Bobe gu halten, wie fie fich burch die Ronjunftur auf bem Bebermarft geftaltet hatten, icheint man jeboch von ben füdbeutichen Staaten mit Erfolg entgegengetreten gu fein. Denn wie dem "Tag" gemeldet wird, fei es burch energische Borftellung Baperns erreicht worden, bag Diefe erneute Ethöhung ber Gleifcpreife n i ch t eintreten werbe.

Schwurgericht. Die nächfte Tagung des Schwurgerichts beginnt am 21. Juni unter bem Borfit von Landgerichtsdireftor Dr. Berg. Als Geichworene murden ausgeloft: Stadtaffiftent 3of. Muller, Schriftfeger Jat. Gemmeder, Deggermitt. Gr. Remmer, Arch. Willi Barth, Fabrifant Artur Salomon, Ing. Karl Suth, Landw. 3af. Glod, Steinhauermitt. 3af. Dietrich, Obithandler Joh. Galgner, Buchdruffer Abam Gaul, Wertmitr, Jat. Schalle, Oberpostaffistent Alois Iffband, Landwirt Rif. Guler (Bommersheim),Gotoffermitr. Wilh. Salzmann, Ing. Dr. phil. Joh. Sachs, Red. Max Geifenhenner, Raufm. 2Bilh. Menges (Bab Somburg), Oberl. Brof. Mug. Manns, Gefcaftsinhaber Ernft Forft, Mufiflehrer Frang Engert, Buchbinbermftr. Rarl Ludwig Summef, Maler August Richter, Bahnbir. Arthur Andreae, Chemifer Dr. Berm. Solger, Drogift Abolf Sorlacher, Landwirt Joh. Mann, Buchhandler Bilb. Trautmann, Daidinenmitt, Rarl Sanide. Tapeziermitr. Frang Suber, Telegraphenbauführer Frang Scheib.

d. Somburger Fugball. Berein. Un geftrigen "Außerordentlichen Generalbefammlung" im "Taunus" batten fich ein 120 Mitglieder beteiligt. Gegenstand ein gehender Erörterung war der Buntt bit bas Sti Tagesordnung, den eine Erhöhung be Sannon Mitgliederbeiträge verlangte. Rach les rungen hafter Distuffion murbe biefer Beratungs punit bis jur nächsten Generalversamming pflegt ! gurudgestellt, ba erst eine Kassenprüfung micter porgenommen werden foll. Weiter standes vielfach bei Bunft "Berichiebenes" eine Reibe in aufnehr terner Bereinsangelegenheiten jur Ge bigen örterung, die famtlich ju Bufriedenheit be einigun Betjammlung erledigt murben.

\* Die Diehdiebftable. Bu unferem 36 fein 60 richt, den wir unter der Rubrit "Bom Tage und al in unferer Ausgabe bom 16. Juni veröffent, in font lichten, bittet uns Frau Deinrich Derba Die Rindische Stiftegaffe 32, mitzuteilen, bat teinet, ihr Chemann mit bem Berurteilten nicht ju febr ibentifch ift

ibentisch ift.

Tg. Die Beichlagnahme von Doppel. funde hnungen. Das Demitterium fur Rote, bineinl mohnungen. Das Memisterium für "Botte mobifabit" gibt folgend & befannt : "Da fid in letter Beit die Falle fogenannter Bobn ungehamfterei (b. b bas gewerbemaßige Dieten und Beitervermieten möblierter Wohnungen) wieder gemehrt haben, fei ba tauf bingewiesen, daß dagegen auf Grund ber Dieterichutbeftimmungen vorgegange werden tann. Die Gemeinden burfen be, ftimmen, daß als unbenutt auch folche ein gerichteten Wohnungen geiten, Die von ben Inhaber beshalb nicht bauernd benust merben, weil er anderemo noch eine andere Bohnung befist. Bird festgeftellt, daß jemand mehrere Bohnungen gemietet hat, fo braucht ibm nur Diejenige Wohnung belaffen gu werben, Die er ale feine Sauptwohnung bezeichnet. Die anderen Wohnungen tonnen beichlagnahmt

. Dinmpia-Lichtspiele im "Romer . Dan ichreibt une: Es ift eine befannte mes dieinisch miffenschaftliche Tatfache, bag Riebe tomanie, "Die Stehlsucht", als Bererbung febr haufig auftritt und Diefer ichwierige pinchopatifche Sall bilbet ben Reinpunft is bem hochintereffanten Gilm "Die Rleptomanie", ber morgen Conntag in ben Diumpia-Lichtipielen jum Romer jur Borführung gelangt; ber Befuch Diefer Borftellungen iff

baber nur gu empfehlen.

& Das Dillinger Ririchenfeft, bas icon in früheren Jahren eine große Ungiebungs. fraft ausübte, wird morgen Sonntag wieber

### Sport und Spiel.

Sur morgen Sonntag bat fich ber Some burger F. B. ben Fußballverein Langendiebach (Liga) jum fälligen Rudfpiel verpflichtet. Das Boripiel in Langendiebach endete gu Gunften Langendiebach's mit 6:0 und wird ber D. F.B | morgen alles baran fegen, Die Sache wieder gut ju machen. Das Spiel beginnt um 10 Uhr morgens, ba für den Rachmittag Spielverbot beftebt, burch bas Spiel in Frantfurt Rurnberg-Fürth.

Die 3. Mannichaft begibt fich nach Bolghaufen, um dort ein Gefellichaftefpiel ausgutragen, ba ber bortige F .. B. fein Stiftungs-

feft begeht. Unm. b. Red. Bir machen bie Ginfenber ber Berichte barauf aufmertfam, bag wir ibre Beitrage - fo gerne wir ibnen Raum gewähren - fünftig nur berudfichtigen fonnen, wenn fie uns fo geitig jugeben, bag wir fie gleichzeitig mit ber "homburger Beitung" veröffentlichen tonnen.

Run war ber Bahnhof 300 erreicht, und die beiben ftiegen aus, Als fie ben Bahnfteig entlang gingen, faben fie eine fleine Gruppe - zwei Rinder hatten einen fleinen weißen Sund festgehalten, ber fich icheinbar bas Pfotchen verlett hatte. Die Eltern ber Rinder ftanden babei.

"Spit - ad mein armer, fleiner Spit," flagte bas eine fleine Dabchen.

Gie gingen porüber - aber Alfred. Berg frampfte fich ploglich gufammen. - -Spit - es gab nur Gine, die ihn gern. fo nannte - Eine, die biefen Ramen einft für ihn erfunden hatte. - Auch, und wie gerne batte er ihn immer von ihr gebort! Und heute? Seute batte er fie vergeffen

fonnen, für einen gangen Tag. Er war ploglich ernüchtert, am liebften hatte er fich freigemacht von bem buntefhaarigen Unhangfel bier - und ware nach Saufe gestürmt, hatte ben Ropf in bie Kiffen gewühlt — und alles vergeffen.

Aber das ging nicht gut, die Rleinhatte fich so dicht an ihn gelehnt, hing to fest an feinem Arm und fagte eben mit ichmollendem Mundchen:

"Was haft bu benn, du bift ja fo ftill?" "Richts, nichts, Rind", fagte er ba ichnell und rif fich gufammen.

Sie traten in ein Raffeebaus, es mar auch faft überfüllt. Rach langem Sin. und Bergeben fanden fie ein fleines Tifchchen, bas gerabe feer geworben mar.

horn bestellte für Mariechen Sommet eine Taffe Schofolade und Ruchen, er felbft nahm nur ein Glas belles Bier, benn ihm war beig geworben.

Um ihn berum lachte, rauchte und trant alles. Gine bide Buft herrichte, Der fleini Borgatten mar langit befest -nun ftromte alles hinein; man fah fittfame Familienvater mit ihren Chefrauen, gange Gefellicajten, die wohl auch von einem Ausflug tamen und nun noch ein bifichen Leben um fich feben wollten.

Eine Rapelle fpielte ichmelgende obet wilbe Beifen - viele, die bie beiben ichon am Abend im Tangfaal gehort hatten. 3mmer neue Menichen ftromten berein -Barchen - beicheibene, fleine Madchen ber echte Labenmaddentop (Alfred bachte, genau wie die an meiner Seite) mit ihren Ravalieren, Die, meift bie Sanbe in bie Sofentafchen gestedt, Bigarette im Munbe. die Gange des Kaffees gingen, als ob fie bier gubaufe maren. -

Dann famen anbere Mabels - Die Salbwelt - geichmudt, aufgeputt. --

Mariechen Sommer betrachtete bas alles mit leuchtenden Mugen - amifchendure nippte fie an ihrer Schofolabe und af mit größtem Genug ben iconen Apfelfuchen Sin und wieber fprach fie ein Wort gt. ihrem Begleiter - ber nidte ziemlich gerstreut und fab in bas Treiben um fich berum und argerte fich eigentlich, daß er burch das eine Wort fo ganglich ernückert war und fonnte nicht begreifen, wie er, por ein paar Stunden, fich hatte an foldem unicheinbaren Ding ba neben ihm vergeff's tonnen, und er horte ploglich gang beuilich Lore Bersfelds Stimme fagen: "36 baffe alles, mas mit ber Salbwelt gufammenhängt."

Fortfegung folgt.

Gard ferer glebt 附前 bare brin Den auf

> flar made! gemi Don. dies (E; ober fond

nem

RI Mot

Get 1. 8 4788

ftant

475:

enerology fich etwe

if 1920

Bolt.

"Da fic r Woon gegange rfen bes lche einnon ben merben, Bohnung

mel)rere

thm nur

den, Die

et. Die agnabini lömer \* inte me-B Rlep. ererbung bwierige puntt in eptoma. lumpia. ung ge-

gen ift

as ichon

ehungs. mieber ! : Dom igendieflichtet. bete gu d wird en, Die

ur ben d bas Dolg. ацези: tung4njender

B wir

Spiel

Raum n font, dan burger trant tleim römte ienvä-

Aichai-

ng ta-

im fich obet don JMn en achte. Thren

n be unbe. ob ite Die alles dute

t in t tdien. t gt ger. herburch II -

t ein un. cli-w #III hafte menWr. 130

Mieter, butet Guch ! Unter Diefer Meberichrift veröffentlicht Junet der das Städtische MBohnungsamt der Stadt ung be hannover durch die dorrigen Tageszet. ach leb rungen ben folgenden Aufruf:

eratungs Bei Erörterung ber Bohnungsfrage ammlur pflegt besonbers die Imangelage ber Bernprufen betont zu werden, Die einerseits nprüfung nieter betont ju werben, die einerseits r stander vielfach auf behördliche Unweisung Miete. Reihe is enfnehmen muffen, andererfeits nicht fün. Bur G. pigen tonnen, ohne Zuftimmung bes Mier nheit de einigungsamtes. Die Kehrseite der Mesaille ift bann bie Gewißheit bes Mieters, erem & fein Schifflein im ficheren Safen gu haben om Tages und aus selbigem nicht vertrieben werden

veröffen, ju fonnen. Diese Gewißheit, bas Gefühl: Mir fann Diese Gewißheit, bas Gefühl: Mir fann ilen, bas teinet, icheint aber jest mandmal boch allen nicht ju fehr zu überwiegen und viele Mieter ibermutig bu machen, fo daß fie die ge-Doppel, funde Meberlegung verlieren, in ben Dab bineinleben, feine Rudficht mehr nehmen, bis ber Krach ba ift. Bor foldem Gebabten fonnen fie in ihrem eigenften Intereffe bemäßige nicht dringend genug gewarnt werben, fie noblierter fich damit tief ins eigene Fieisch. , fei ba Denn es gibt Mittel und Wege, für bie Grund Betroffenen fehr unangenehme, um folde Clemente gur Bernunft gu bringen und Die anitanbigen Leute gu ichutgen, und biefe Mittel werden angewandt werben,

Bie wir horen, bat bas Dieteinigungs amt in 6 Tagen in 62 Gallen feine Buftimmung jur. Kundigung aus bringenben Grunden erteilen muffen. Bei manchen Diefet Runbigungen ift natürlich Raum mangel ber Grund gu Beränderungen, aber vielfach liegt er in bem unverantwortlichen Berhalten ber Dieter. Da gefchehen in fieblichem Wechfel grobe und bauernde Berkofe gegen die Sausordnung, Unverträglichteit, Schmut, Bermahrlofung und machen ein gefittets Bufammenleben un

Bas nun? Die Gefündigten beanfpruden eine andere Wohnung und melben fit jur Dringlichleitslifte bes Bohnungsamts. Aber bas war ein iconer Bahn; benn es ift doch felbstverftanblich, bag bas Umt biele Galle, in benen bie Mieter ihre Lage felbit peridulbet baben, nicht als bringlich bebanbeln fann. Das biege ja bie orbentlichen Mieter gurudfegen jugunften ber unordentlichen! Dieje fommen infolgedeffen auf Die lange, lange, allgemeine Lifte, und wenn nun die Rundigungsfrift abgelaufen ift und fie ihre Bohnung raumen muffen, bann mögen fie fich, falls fie mahrichein licerweise nicht anders untergebracht werben tonnen, mit bem Berbleib in einem fratifden Unterfunftshaufe vertraut maden.

Aber nicht in einem beliebigen! Denn in Diefen Saufern wohnen auch Familien, bie ohne irgenbein Berichulben borthin ge= fommen find, und folden fann natürlich nicht augemutet werben, mit ben oben gfennzeichneten Elementen gufammengubaufen, Die Stadtverwaltung will baher biele in einem besonderen Gebaude gufammenfaffen, mo fie unter fich bleiben follen.

Das wird bann ein fehr merfwürdiges, ficher auch febr lebhaftes Beim und Sotel werben, wenn fich in ihm allmählich bie Garbe ber "ichmargen" Mieter gufammenfindet, Die Rrafehler, Gomutiane, Stanterer und Schmierfinten. Bielleicht glebt man fich dann gegenseitig und ichleift nd gegenfeitig guredit ju einem annehmbaren Gliebe ber menichlichen Gefellichaft.

Einem jeben Mieter fann alfo nicht bringend genug geraten werben, fich und ben Geinen flar gu machen, was für ibn ouf bem Spiele fteht, wenn er fich mit feinem Mietsberrn verfracht. Wenn fie fichs tlar gemacht baben, werben fie fich ficher nachRraften eines gefitteten und ordnungo. gemäßen Betragens befleißigen; abgefeben von allen Anftandegefühlen muß ihnen bies ihr eigener Rugen empfehlen.

Es wintt bas ftabtifche Unterfunftsbaus. oder vielmehr es droht, und zwar das befonberg mit ber ausgewählten Bewohners ("Der Sausbefiger")

Bom Tage.

Mus Grantfurt a. Die Goic bergeicafte eines 14jährigen, Die Rriminolpolizei nahm ben 14jahrigen Schüler Ebgar Gludsmann; Wollgraben 6. megen Schieberichwindeleien großzügifter Art fest. Das Burichchen machte bei gabi reichen namhaften Beinhandlungen Befuche und bot diefen Buder in großen Mengen und ungewöhnlich billig an, namlich 5.80 .M dag Pfund. Samtliche Geichafte, ohne Musnahme, fielen auf ben Schwindel berein und bestellten nicht nut Buder fondern gaben bem Dreifashoch auch Borouszahlungen bis zu 2000 .A. ohni auch nur irgend eine Sicherheit von bem Jungen mit ben Unichuldsaugen gu perlangen. Der Buder aber blieb aus. Mit bem Gelbe aber lebte ber Junge einen guten Tog, verfaumte es anderfeits aber auch nicht, ber Saushalterin feines Baters, ber übrigens von bem Treiben nichts mußte, wertvolle Geschente gu machen. Am Donnerstag murbe ber hoffnungsvolleSchwindler festgenommen.

Die Stadt Wiesbaden, die infolge Des Mildlieferungsftreits feit Tagen ohne Dild ift, mirb mabrend biefer Beit bom hiefigen Lebensmittelamt mit taglich 1500 bis 2000 Litern Mild, Die aus dem Begirt Raffel tommen, verforgt. Auf Die ftreifenben Milchlieferanten lagt bie Biesbabener Regierung ichwere Strafbejehle und Saftverfügungen niberpraffeln. Jeder Steiftag wird mit 1000 Mart Strafe geahndet. - Im Rreise wurde der Streif beigesegt. Die Strafbesehle sollen gurudgezogen fein. Go teilte bas dortige Lebensmittelamt in einer Breffefonfereng mit.

Bingen, 11. Juni. (Das Binger Loch.) In ber beutigen Gigung ber Frantfurter Sanbelstammer machte Baurat Rofter bavon Mitteilung, bag an eine Bertiefung bes Binger Loche wegen ber gewaltigen Roften, mehr ale 100 Millionen Mart, in abjebbarer Beit nicht au benten fei. Rach bem Friebensvoranichlag hatte bie Arbeit 10-12 Dillionen erforbert. Dagegen wurde mabriceinlich burch eine Bertiefung ber Rheinrinne bei Bingen ein Broviforium geschaffen werden, bas etwa eine Million beifche.

### Bermischtes.

Gine Anadmandel für homburger. Buchftabenfpiel.

Eine Straße ber Stadt gar gut bir befannt, Schau ins Abregbuch, ift nach mir benannt. Der Buchftaben zweiten freich jest einmal aus und ein Ster Borname ericheint gleich baraus. Get jest den ersten hinter den zweiten, so fannst du schlechterdings es nicht meiden, daß ein 8ter solcher Namen entsteht, ob das wohl mit rechten Dingen zugeht? Dem 2ten Namen ein E ses voran. Einen 4ten Bornamen hast du dann, und brichft bu bem 4ten bas Bergchen aus, ver Vornamen ster entsteht baraus. Nun streich beibe Füße und hauche ein — la und — glaub mir — ber ste Borname ist da. Die erste Silbe vom Iten Namen — ich bitte — hol sie noch einmal hervor, verdopple sie und vor deinen Augen steigt, sast unglaublich, der 7te empor. ber Bornamen Ster entfteht baraus. Und ba im Berboppeln bu bift jest gewandt, fo nimm ichnell ben 2ten Ramen gur Sand und tue was du foeben cetan, dann fiehft bu den Sten Bornamen ichon nahn.

Die Gorgen ber Beit find fo groß und fo viel, Rur Rurzweil fei Dir bies Buchtabenfpiel. Schon feb ich bich manbern burch bie Stragen Der Stadt,

Bu finden die folch einen Ramen bat. R. Schm.

Landwirtichafilicher Unterricht an ben ameritanifchen höheren Schulen

(Die Löfung folgt in nachfter Rummer. D. R.)

In ben Bereinigten Staaten von Rorb amerita beginnt neuerbings wieder, barauf weift bie Technif in ber Landwirtschaft bin, ber fandwirtschaftliche Unterricht an ben boberen Schulen erhobte Bedeutung. Trogbem feitens ber Schulleute und ber praftifchen Landwirte ber Einführung Diefes Unterrichtegegenstandes nicht unerheblicher Biberftand entgegengefest worben ift, breitet er fich boch

immer mehr aue. 3m Jahre 1907 barten 100, im Babte 19:0 bereits etwa 1800 Gomnafien Diefes Unterrichtefach eingeführt. In Rem Port allein ftieg Die Baht der Gum naffen mit landwirtichaftlichem Unterricht von 16 im Jahre 1912 auf 64 im Jahre 1916, in Minnejota unterrichten bereits 100 Schulen in Diefem Lehrgegenftand. Die Lehrer hierfitr werben an ben Aderbauhochichulen ansgebilbet. Der Untereicht gliebert fich in einen praftifden und einen theoretifchen Teil. Bahrend ber theoretische Unterricht in ben Somnafien felbit erteilt wird, ift bie prattifche Unwendung Diefes Unterrichtes mehr privat. Die Schuler befommen namlich Deim. aufgaben, Die barin befteben, bag fie felbit. ftanbige Arbeiten auf einem Bachtlande ober auf bem elterlichen But auszuführen haben. Die Arbeiten werden jum großen Teil mah. rend ber Commerferien, im übrigen, fofern bas Gut in ber Rabe bes Gymnafialortes liegt, auch mabrend ber Schulgeit erledigt.

Das Schlog Achilleion ein Spiellafino. Das Achilleion auf Rorfu, ber ehemalige Lieblingeaufenthalt bes beutiden Raifers. wird, wie von der Deutsch-Griechischen Gefellichaft mitgebeilt wird, allem Unicheine nach ein zweites Monte Carlo ober Cams pione merden. Durch den Friedenspertrag fallt das Achilleion und ber bagu gehörige große Barf an die griechische Regierung. Bahrend bes Krieges wurde bas Achilleion als Kranfen- und Genefungsheim für fetbifche Difiziere eingerichtet. Jest braucht die griechische Regierung, wie alle ande ren, neue Ginnahmequellen, und Die Umgestaltung bes Abilleions in Spielfale & la Monte Carlo burfte ben griechifchen Ginangen febr forberlich fein. Man bat bas Achilleion "Cafino be Corfu" getauft, und auch die Propaganda für diefes Unternedmen hat icon begonnen. Bon Brindift aus ift Rorfu in funf Stunden gu erreichen und Spefulanten planen bereits die Ginrichtung einer besonderen Dampferver-

Bom Regenichtem plaudert ber "Tag"

Der Regenschirm, ber im Orient ichon in

alten Beiten befannt mar, ift zuerft nach Italien eingeführt worben, mo er im 15. Jahrhundert guerft ermahnt wird. In ber zweiten Salfte bes 17. Jahrhunderts be-Diente fich des Schirmes das icone Gefblecht in Franfreich, Deutschland und England, mabrend fich bie Manner beim Regen in Sanften tragen liegen. Much bot bie bamalige Bauart ber Saufer mit ihren weit über ben Jugweg porragenden Dabern Schutz gegen ben Regen. Es bauerte lange, che bie Manner fich eines Schirmes bedienten, weil man bas als eine weibische Berweichlichung anjah, wie bas vielfach aun noch in bezug auf die Sonnenichtraie fchieht. John Sunwan, ein viel greeffen Raufmann, mar ber erfte Englander, bet es um die Beitte des 18. Jahrhunderts magte, in London fich mit einem Regenform ju ge gen. Berhohnt und ausgeracht von ben Strafenbuben, trug er feinen Schirm viele Jahre und hatte bie Genugtuung, ibn um bas Jahr 1785 allgeme'n eingeführt gu feben. In ben fleineren Städten und auf bem Lanbe blieb ber Schirm freilich noch lange Beit eine Geltenheit. Rur Pfarrer, Gutsherr und einige andere pornehmere Berfonen bejagen Schirm, meift einen buntfarbigen "Baumwollenen" von unbeimlichem Umfang. Das war in Deutschland noch por funfgig und fechzig Jahren fo. Als einmal in einem fleinen Gleden ber Argt einen Gutsherrn besuchte, bbegann es, als fich der Argi jur Rudfahrt anichidte, ju regnen. Er mollte trogbem megfahren, aber bie gutmutige Gutsfrau fagte: "Das leib' ich nicht! barauf ericbien fie am Bagen mit bem aufgefpannten Riefenbaumwollenen, unter bem bann ber Argt bie Beimfahrt troden gurudlegte. Er hatte ihn am andern Tage bei feinem abermaligen Kranfenbefuch gurudbringen follen, und beshalb mar bie Gutsfrau nicht wenig erstaunt, als bei

trog des ingmifden veranderten und völlig trodenen Betters - ben aufgeipannten Schirm wiederbrachte mit der Etflarung: "Der Schirm ginge in fein Tor bes Saufes, nicht einmal in bas Scheunen: tor hinein!" Dag ber Schirm auch jugemadt werben fonnte, mußte felbit in jener Beit - in ben neunziger Jahren - bet Lanbargt, ber bod in einer Univerfitats ftabt ftubiert hatte, noch nicht.

### Briefkaften der Schriftleitung.

v. St. Bab Rauheim. Wir banten beftens für Ihre Anregung, und werden ung überlegen, in welcher Weise fich biefelbe vermirflichen lagt.

### Kurhaue-Konzert.

Sonntag, 18. Juni. Konzert des Kororebesters. Dirigent: Konzertmeister Curt Wünsche. Morgena 7.30 Uhr an den Quellen. Choral: O dass ich tausend Zungen hätte. Ouverture: Das goldene Kreuz Brill Walzer: Geschichten aus dem Wiener Wald Strauss . Salut de amour Jdyll: Glühwürmchen Links Fantasie: Der Barbier von Sevilla Rossini

Nachmittags von 4-5,30 Uhr. Marsch: Jmmer mobil! Ouverture: Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend Suppé in Wien Walzer: Wiener Blut Fantasie: Lucia Donizetti Vorspiel: Helmchen am Herd Goldmark Vergebliches Ständchen Macheth Potpourri: Melodienkongress Conradi

Abends von 8-10 Uhr. Ouverture: Die 4 Menschenalter Lachner Chor der Friedensboten aus Rienzi Wagner Alice Danziger Carine Walzer Fantasie: Traumbilder Lumbye Onverture : Der Geist des WojewodenGrossmann Merkling Elsässische Bauerntänze Carmen-Suite Bizet Marsch; Treu dem Vaterland! Hüttenberger

### Legte Hachrichten. Rriegsgerichtliche Berhandlung gegen die Marburger Beitfreiwilligen.

Berlin, 12. Juni. (Briv. - Tel.) Dem Berliner Tageblatt" gufolge findet Die friegegerichtliche Berhandlung gegen die 14 Mar-burger zeitfreiwilligen Stubenten, gegen Die aus Unlag ber Ericbiegung von 15 Thaler Bürgern mabrent ber Margunruben in Thuringen Anflage wegen Torfchlags erhoben worden ift, vom 15. bie 18. Juni in Marburg ftatt.

### Mmeritaniiche Silfeattion für Cachfen und Thuringen.

Berlin, 12. Juni. (Briv.-Tel ) Bie bem Berl. Tgbl." aus Salle gemeldet wird, hat fich in ben Bereinigten Staaten ein amerifanifches Silfatomite fur Sachfen und Thuringen gebilbet, um Gadfen und Thuringen mit Lebensmitteln und Geld gu verforgen.

Die Lebensmittelwirticaft ber Stadte.

Berlin, 11. Juni. (Bolff.) In ber geft igen Stadtverordnetenversammlung teilte Dberburgermeifter Wermuth mit, bag bie Stadt bei ber Bebensmittelwirtichaft wahrend bes Rrieges bie Juni 1919 einen Umfat von vier Milliarden Dart und einen Berluft von 12 Millionen Mart batte. Stadtvecordneter Roch bezweifelte bie Ruverläffigfeit ber Enbjumme und erflarte, man habe eine Digwirtichaft getrieben und ure Berlufte auf bie Berbraucher abgewälzt.

### Allgemeine Orts-Rrankentaffe.

In der Beit vom 2. Juni bis 9. Juni wurben von 152 erfranften und erwerbsunfawurden von 102 ertranten und erwerdsunfa-higen Kassenmitgliedern 114 Mitglieder durch die Kassenärzte behandelt, 22 Mitglieder im hiestgen allg. Kransendause und 16 in auswär-tigen heitanstalten verpflegt. Für die gleiche Zeit wurden ausgezahlt: W. 4859.40 Kransen-geld, 979.90 Wochengeld, M. 600 Sterbe-geld, Mitgliederbestand 8884 männl., 8985 meild Summer 7780 weibl. Summa 7769.

# Bettervorausfage für Conntag.

Rachts vorübergebende Trubung und Gewitterneigung, bann wieber beiter, troffen, marm. Rorboftliche Binbe

## Reidsbund, Der Arteasbeidadigten pp. Orisgruppe Homburg u Kirbor

Montag, 14. Juni, abends 81/4. Uhr im Caale "Bur golbenen Rofe" General - Berfammlung. Tagesordnung : nbericht. 2. Neuwahl.

1. Raffenbericht. 2. De 8. Berschiebenes. Der Borftanb. R. B. Sente Abend 9 Uhr Borftandssthung bei Ram. Schmall.

# Bu verkaufen:

Meter lang, ferner find tag-lich abzugeben Enten : Bruteier. Täglich frijden Salat u. j. w. 4752 Taunusgarten, Berd. - Anlage 59, Telefon 569.

## Bomburg. karneval. Nasenperein.

Montag, ben 14. Juni 1920, abends 7 Uhr

Berfammlung. 4769 Es labet ein.

# Der Borftanb.

fast neuen Gartenschlauch, 10 Meter lang, 1 bto., 26
Meter lang, 1 bto., 26
Meter lang, 1 bto., 26 Fliegenber Sollanber, gut er-Frau Schlange, Elifabethenftraße 42.

> weisigiger, gut erhaltener illegender hollander Naberes

# Buchen= und Eichen-Sola

gemischt, Bentner IR. 15 .- Beftellungen nimmt entgegen. Georg Sentel, Luifenftraße 80. 4167

## Bu verkaufen: Eigbabemanne,

fl. Obittelte, 1 Feberbedbett, 1 faft neue Gingernah. mafdine, 2 Tifche, 2 Rohrftfihle. Untergaffe 10.

Brennholz: fagen und -fpalten mit fahrb. Sages und Spalts aschine

empfiehlt fich Raberes 4771 Bachtersh Rind'iche Stiftsftraße 28. Bachftraße 6, Bachtershäufer, Kirborf, Bachftraße 6, Telefon 689. 4787

## Ein tabellos erhaltener fehr schöner Gewehrschrank

Anecht bes Arates nach ein paar Stunden

80 cm. breit, 31 cm. tief, gu vertaufen. Brivatwohnung Dr. Parifer, 84 Landgrafenstr. 6

Angug

## grau, für fleine Figur, billig gu pertaufen. Elisabethenftr. 14 I.

2 la. diegenlämmer 4 Mochen alt, gu vertaufen. Maner,

Dorotheenftrage 45.

# Gutes Heu

4786 tau't jedes Quantum. Baugeschaft 3. G. Sett m 689. 4787 Dietigheimerftr. 24.

# - Frauen -

Berfuchen Sie Menfalla-Tropfen extra ftart Preis M. 15.— In hartn. Fällen Sortiment Menfalla Tropfen extra ftart, Bulo u Tee. Br. M 24. — Rachn., Borto extra Laboratorium - Rosmetifum, Berlin-Friedenau D. 98.

# Cigarren Kisten

gut erhaltene, taufe jedes Quant. gu hohen Preifen. Offerten unter 92. 4776 an bie

Beichaftsftelle biefes Blattes. Bu vertaufen :

# Br. Glasidrant, Cerviertifd, Stühle, Topfbant, Bogeltafig.

Meffing, tleine Tifche, gunbes hütte, Riffen etc. Riffeleffftrage 3.

Beirag. Angug gu taufen Off. mit Breis unter M. 4763 an die Geichäftsftelle bief. Blattes.

# Derloren

Mittwoch Abend eine goldene Kette mit Korallen und An-hänger von Amatoft zwischen Schwesternhaus erbinandstraße und Ferdinandsplaß Ir. 12. Gute Belohnung dem Wieder-bringer. 4778

bringer. 4778 Frl. M. Innes, Schwesternhaus Ferdinandstraße. Behateltes icottiich. Tuch vom Aurgarten bis Luifenftraße85 verloren. Geg Beloh abzugeb. bortfelbst im 1. Stod. 4781

### Eine Geldtasche gefunden. Gegen Ginrudungsgebühr

Bu erfragen in der Geschäfts-stelle diese Blattes unt. 4788.

# 田 Eröffnung 田

# Hotel Pension Kurgarten

(früher Franziskaner) Schwedenpfad 10

Besitzer B. Schwarz

Vollständig neu hergerichtet Feinste Küche.

## Auf zum Kirschenfest nach Dillingen mit bem Regelflub Caalburgia gum

Tanzausflug 1903 beim Gaftwirt Rarl Spörer, am Sonntag, ben 13. Juni. Abmarich 1.80 Uhr vom Martiplas

Bahlreiche Beteiligung erwünscht. Der Borftanb.

Für bie uns anläßlich unserer Bermahlung erwiesenen Aufmertfamteiten fagen berglichen Dant

Eduard Müdshoff u. Frau.

zu Homburg v. d. Höhe

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht,

Unsere Mitglieder werden hiermit zu der Dienstag, 29. Juni 1920, abends 850 Uhr im Gasthaus "Zum Schützenhof" hier stattfindenden

freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr.
- 2) Bericht des Aufsichtsrats über die Prüfung der Jahresrechnung und Bilanz, Genehmigung der Bilanz, sowie Entlastung des Vorstandes.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
- Wahlen in den Aufsichtsrat.
- 5) Besprechung von Vereins- und Verbandsangelegenheiten.

Bad Homburg v. d. H., den 11. Juni 1920.

Der Aufsichtsrat

der Spar- u. Vorschusskasse zu Homburg v. d. H. eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, E. Wertheimer, Vorsitzender.



Med. Drogerie Carl Kreh,

gegenüber dem Kurhaus.

Die hiesige Zweigstelle einer Grossbank sucht zum sofortigen Eintritt einen jungen tüchtigen

Bankbeamten

(Bankbeamtin) mit guten Zeugnissen. Bewerbung schreiben sind an die Geschäftsstelle dieses Blattes unter L. 4760 zu richten.

# Danksagung.

Für bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem Beimgange meines lieben Mannes und unferes guten

# Herrn Johannes Köhler

fagen wir allen, insbesondere herrn Pfarrer Füllfrug für feine troftreichen Worte, auf biefem Wege unferen innigften

Bab Somburg, ben 12. Juni 1920.

Die tieftranernden Sinterbliebenen:

Unna Röhler 2Bme. Friedrich Röhler und Frau.

# Arbeitsnachweis für den Obertaunustreis

jucht

- mehrere Stahlgraveure, 1 Ochjeninecht,
- jungeren Auslaufer,
- Grifeule, perfett in allen hotelbuchhalterin nach aus-
- wärts, Bimmermadden,
- Röchinnen u. Hausmabchen, Raff efochinnen,
- Soteltochinnen, Alleinmabchen,
- Bademeifterin für alle Bader und Daffage, 1 Gervierfraulein für Raffee,

### mehrere Legrlinge verschiebes ner Berufe. ferner Juchen Arbeit

- 10 Bader für Brot u. 3miebad.
- 10 Maurer, Bimmerer,
- Beigbinder,
- 11 Majdinenichloffer, 6 Baufchloffer, 3 Betriebsichloffer,
- Gifenbreber,
- Bertzeugmacher,
- Mechaniter,
- Rraftfahrer,
- Lehrer, Gartner,
- Obergartner,
- Fuhrleute, Lagerverwalter,
- taufmannifche Angeftellte,
- Bolfterer und Tapegierer, Spengler und Inftallateure,
- Schuhmacher, Beiger und Maschiniften,
- technischer Beichner, jungenbliche Arbeiter,
- Bilfsarbeiter,
- Fabrifarbeiterinnen, mehrere. Kriegerswitmen,
- mehr Monats.u. Ctunbenfrauen mehrere Kriegsbeschädigte über 50 Brogent für leichte Arbeiten,

auf gutes Dojett 1. ob. 2. Sppogum 1. Juli gu verleihen. Ferdinandsanlage 21 p.

Baar fcmarge Chepr. Damen fagr falbidube 39—40, Paar Halbidube 35—40, Paar Gummischube 39—40.

- roter Bluichleffel, Bropierpuppe aus Rohr, Mahagoni-Spiegelschrant, ichmaler Goldspiegel, 30 breit, 125 lang, mit Console und
- Marmorplatte, großer Wandfpiegel 50 gu 102, Stehumlegfragen für Anaben, Rachtstubl

Blumentifc Raifer Fr. Promenabe 81.

# RACKOW'S

kaufmännische Privatschule H, E. Ackenhausen

Buchführung, Stenographie, Masch, und alle übrigen Handelsfächer,

Halbjahreskurse, Jahreskurse. Frankfurt a. M. Zeil 121. 8040

# Ein Cutaway

mit weißer 2B efte (für mittlere Figur), somie eine

Betroleum - hangelampe billig gu vertaufen. Elijabethenftrage 9.

Ein Boften Strümpfe pon Broge 1-9 gu ben billigften Breifen empfiehlt (4589 Majdinenftriderei Eva Fabel, Luifenstrafe 24.

Shuhleisten

Ausspannleisten in allen Größen wieber eingetroffen.

Beinrich Schilling, 8687 Haingaffe 11.

## 3ur Frühjahrskur empfehle famtliche

Kurbrunnen sowie alle befannten Tofelwäffer

in frifdefter Fullung. la. Limonade und

Mineralwaffer aus eigener Fabrit 8670 Roblenfaure und Galge.

Chr. Beber, Baijenhausftr. 4, Tel. 280.

# Fuhren aller Urt frachtverkehr nach frankfurt u. zurud, fleine Umzüge hier und auswärts werben prompt aus-geführt. 8180

A. Römmelt, Genzenheim, Somburgerftr. 25

Telefon 1084.

4775 ftets porratig bei 4592 Bic. Echen, Rufermeifter, Reue Mauerftr. 11. Tel.825.

### Unwiderstehlich wirft Feminina", extra ftart

Schachtel Mt. 15 .- , Profpett Grip Jahns,

Frantfurt a. D., F. h. Schließfach 7. 92 benverbienft bis 1000 M.monatl. zuhause ohne Bortenntn. Rab, auf brieft. Anfr G. Boehrel & Cie. G. m. b. S. Berlin-Lichterfelbe Boftfach 504

Biele Derm. Damen wanfich bald gludlich zu verheiraten. Herren, wenn auch ohne Berm. erhalt, fof. Ausfunft burch (42-7 "Union" Berlin, Bo amt 87.

# +Gummiwaren

Sanitare franenartikel Anfr. erb.: Berfanbhaus Senfinger, Dresben 711 Um Gee 87. 8771

Telefon, Telegrafen und Bubehör, gu taufen gelucht. Offerten mit Breis u. B. 4618 an die Geichaftsftelle birf. Blatt.

## onge einige Wagen frismes Heu

ab Wiese zu taufen. Aug. Phaffmann, Triftstraße

### Möbliertes Zimmer mit Benfion gu verm. gu verm. 4708 Rirborferftraße 2

but möbl. dimmer i. ichon. Lage 3. 15. Juni ob. ipat. 3u verm. 2Bo? fagt bie Geichaftsftelle biefes Blattes unter 4757

# Eringrung von Fahrgelb

burch Bohnungstausch. Schone Wohnung (2 Baltons.) Borort Frantfurts gegen Bob-nung hier ober Umgegend gu tanichen gesucht. Offerten unter D. 4777 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

### Bum 1. Juli ein tachtiges flausmäddien

gejucht. Baronin v. Wachtmeifter, Deutscher Sof.

### Tüdtiges Mädchen für fleinen Haushalt bei gutem Lohn zum 1. Juli ges cht. 4779 Fran Oberleutnant Dantwig

Dornholghaufen, Billa Unthes Steuererklärungen für Kriegsabgabe 1919, Eintom-menftener-Erfarungen u. Berufungen fowie alle fchriftlichen Arbeiten werben torrett aus-

geführt burch

Frit Stord fen., Elifabethenftrage 101 Zimmer Mr. 8,

# OLYMPIA: LICHTSPIELE ZUM RÖMER.

Sountag Nachmittag 4 und Abend 8 Uhr Die gefeierte Künstlerin

MARIA WIDAL einer ihrer Glanzleistungen:

als Hika von Hohenstein in dem Aufsehen erregenden grossen Gesellschaftsdrama ausserdem das tolle Lustspiel:

"Endlich bin ich sie los"; ferner Mitt HAGENBECKS TIERPARK

Hochinteressante Naturaufnahmen. In Vorbereitung: "Das Geheimnis einer Irren" oder "Ein verhängnisvoller Schwur"

Die Direktion.

# brosse Mobilian Versteigerung!

Montag, den 14. Juni 1920, vorm. 10 1 anfangend, versteigere ich in meinem Berfteige ungslokal jum "Banr. Sof" dahier, Dorothee ftrage 24 nachfolgende Begenstände:

1 Speifezimmer in Giche, reichhaltig gefchnit 1 Speifezimmer in fcmars (Moder Rinderichlafzimmer grun.

Einzelmöbel: 1 Klavier hochf. i. Ton (Bechftein Diplomatichreibtifc, 1 Credenz reich. ichnist, 2 Bertikows, 1 Bucherichrank, Schreibtifchfeffel, 2 Rahmafdinen, 1 Rahtife 1 Schülerpult, 1 Berrenfahrrad, Schränk Rommoden, Tifche, Stühle, 2 Sofas, 4 Seffe Aleiderständer, Befenschrank, Sandtuchgestell 1 Rinderbademanne email., Spiegel, Bilder Schornsteinauffat, 5 Gisfchranke verfd Brogen, 1 Opernglas, Rindermafche Kleidungsftucke, 1 Frack m. Weste, 1 Schar kelbademanne, Blas u. Porzellan, Aufftes fachen, 1 Rinder-Auto, Schilfmatten, un vieles Ungenannte.

Die Mobel find gum größten Teil Chinefifches Fabritat. Befichtigung 1 Stunde vor Beginn d. Berfteigerung

Telefon 772. August Berget beeidigter Tarator u. Auktionator

Brillantbrosche auf dem Wege vom Sar persoren

Abzugeben: Canatorium Baumftarl

# Bezugsscheinpflichtige

freie Rlebftoffe, technische Dele und Fette in bemahrter Gate liefern promft. Braunfdweiger & Co., Frantfurt a. DR. Maingerlanbstraße 84 Telegr. Abr. Leimölunion. Ferniprecher Taumus 34.

# im Kurpark

Erstkl. Kaffeebetrieb :: Gebäck, Eis, Getränke



# Schönheit der Bufte erhält jede Dame burch mein Kraftnähepulver ober (orientalische Bustenpillen.) Unschädlich. Garantie dein. Eine Gendung 12. M. liefert Beweis. Einen schnellen Ersolg erzies len Sie durch gleichzeitige Anwendung von Büstencreme. Bollfandige Kur 58.— M.

Berjandhaus Gureti, Berlin B. 2 115 Groimannftr. 37



Fabr.Rud.Stauche, mette i.s.



: approbierter Rammerjager! Obernefel i. T., Martiplan L 2004 Telefon 56 empfiehlt fich zur Bertilgung von famtt. Ungeziefer nach der neueften Methode mie Ratten, Maujen, Bangen Raffern etc. Uebernahme v. gang. Haufern im Abonnement.

### Kleine Suhren

jeber Art, hier und auswärts werben ausgeführt. 4524 Schmels, Mußbachftraße 8.

Berantwortlich für Die Schriftleitung : Aug. Saus; fur ben Unzeigenteil: Dito Gittermann; Drud und Berlag : Schubt' Buchbruderei Bad Somburg.